

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



A VI 8 – j / 01

## Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg

2001

Ergebnisse des Mikrozensus



Bevölkerung und  
Erwerbstätigkeit

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Mai 2002

Preis: 2,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen .....	5
1    Bildungsstand	
1.1   Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht .....	7
1.2   Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht .....	8
1.3   Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben .....	11
1.4   Erwerbspersonen im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht .....	12
1.5   Erwerbstätige im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen .....	15
2    Schulbesuch	
2.1   Bevölkerung im April 2001 nach Schularten und Geschlecht .....	16
2.2   Bevölkerung im April 2001 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht .....	17
3    Erwerbstätige und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten .....	18
4    Regionen	
4.1   Bevölkerung im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht .....	19
4.2   Erwerbstätige im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht .....	20
4.3   Bevölkerung im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschul- abschluss und Geschlecht .....	21
4.4   Erwerbstätige im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschul- abschluss und Geschlecht .....	22
5    Verwaltungsbezirke	
5.1   Bevölkerung im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss .....	23
5.2   Erwerbstätige im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss .....	24
5.3   Bevölkerung im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschul- abschluss .....	25
5.4   Erwerbstätige im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschul- abschluss .....	26

### **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## **Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen**

### **Allgemeine Erläuterungen**

Die im folgenden Bericht dargelegten Ausführungen sind Ergebnis einer 1 %-Repräsentativstichprobe, dem „Mikrozensus“. Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf. In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

### **Gesetzesgrundlage**

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz – MZG) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

### **Methodische Erläuterungen**

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Bausteine für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftsunterkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung sind die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die, wie der Mikrozensus, nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Messzahl ist der sogenannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen unter 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen - Anzahl in 1000 mit einer Nachkommastelle - zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnungsdifferenzen. In den Tabellen nach Verwaltungsbezirken treten zwischen der Summe der kreisfreien Städte und Landkreise und der Landessumme Abweichungen auf. Diese ergeben sich aus der Methodik des Mikrozensus.

## **Begriffliche Erläuterungen**

**Alter:** In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag 2001 der 30. April (24.00 Uhr).

**Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.

**Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen:** Auszubildende im gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

**Bevölkerung:** Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

**Erwerbspersonen:** Erwerbstätige und Erwerbslose

**Erwerbstätige:** Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

**Erwerbslose:** Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeit Suchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehegatten, gelten nicht als erwerbslos.

**Nichterwerbspersonen:** Bevölkerungsteil, der dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

**Regionen:** Eine Region ist ein weitgehend miteinander verflochtener Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Regionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich - sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

**Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt:** Die Darstellung der Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) Fassung für den Mikrozensus. Sie wurde aus der europäischen Klassifikation NACE Rev. 1 abgeleitet. Die Wirtschaftszweige untergliedern sich in Wirtschaftsabschnitte und -unterabschnitte.

# 1.1 Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
		1 000	
Bevölkerung	2 597,6	1 281,5	1 316,1
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	468,4	248,1	220,3
mit allgemeinem Schulabschluss	2 048,6	996,1	1 052,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	692,8	302,1	390,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	809,3	403,6	405,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	192,1	101,6	90,5
Fachhochschulreife	57,4	28,9	28,5
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	286,7	153,4	133,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	10,3	6,5	(3,8)
ohne allgemeinen Schulabschluss	22,3	12,0	10,3
ohne Angabe zum Schulabschluss	58,4	25,3	33,1
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 747,4	886,3	861,2
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 209,2	598,4	610,8
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	141,3	92,1	49,2
Fachschulabschluss der DDR	148,6	52,4	96,2
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	82,1	46,5	35,6
Hochschulabschluss/Promotion	151,1	89,2	61,9
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	15,1	7,7	7,5
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	440,7	183,4	257,3
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	68,1	30,8	37,3

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

## 1.2 Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 281,5	181,0	102,2	151,2	202,8	220,4	424,0
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	248,1	181,0	65,7	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	996,1	-	34,5	145,1	198,0	214,3	403,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	302,1	-	5,5	18,2	18,7	27,5	232,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	403,6	-	(3,8)	40,9	137,7	139,5	81,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	101,6	-	23,3	45,1	9,2	6,9	17,0
Fachhochschulreife	28,9	-	/	6,6	(3,5)	(3,2)	14,2
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	153,4	-	/	33,3	28,4	35,6	55,8
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	6,5	-	/	/	/	/	(3,0)
ohne allgemeinen Schulabschluss	12,0	-	/	/	/	/	(4,5)
ohne Angabe zum Schulabschluss	25,3	-	/	(3,1)	/	(3,8)	15,5
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	886,3	X	/	102,0	192,1	208,7	381,1
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	598,4	X	/	90,5	145,1	138,3	222,6
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	92,1	X	-	5,8	15,1	20,9	50,4
Fachschulabschluss der DDR	52,4	X	-	/	6,1	11,6	33,9
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	46,5	X	-	/	7,9	12,2	24,4
Hochschulabschluss/Promotion	89,2	X	-	/	15,9	24,2	47,4
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	7,7	X	-	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	183,4	X	99,2	45,1	7,5	6,5	25,1
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	30,8	X	/	(4,1)	(3,5)	(4,9)	16,9

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss



**Noch: 1.2 Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
		Weiblich					
Bevölkerung	1 316,1	160,4	86,3	127,4	202,7	214,8	524,5
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	220,3	160,4	58,2	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 052,4	-	28,1	122,8	198,4	210,2	492,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	390,7	-	(2,7)	8,6	9,5	24,9	345,1
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	405,7	-	/	38,2	142,0	143,4	79,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	90,5	-	19,6	31,1	9,9	5,6	24,3
Fachhochschulreife	28,5	-	/	7,2	5,5	5,7	8,3
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	133,2	-	/	37,6	30,7	30,1	33,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	(3,8)	-	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	10,3	-	/	/	/	/	6,3
ohne Angabe zum Schulabschluss	33,1	-	-	/	(2,6)	(2,9)	25,5
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	861,2	X	/	86,2	191,7	200,4	380,8
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	610,8	X	/	67,3	126,4	127,7	287,6
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	49,2	X	-	9,2	12,0	11,7	16,2
Fachschulabschluss der DDR	96,2	X	-	/	25,5	27,5	40,9
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	35,6	X	-	(2,8)	9,6	10,7	12,7
Hochschulabschluss/Promotion	61,9	X	-	(2,5)	16,9	21,1	21,2
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	7,5	X	/	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	257,3	X	84,4	38,5	7,6	10,8	116,0
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	37,3	X	/	(2,6)	(3,5)	(3,5)	27,6

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

**Noch: 1.2 Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						

  

	Insgesamt						
Bevölkerung	2 597,6	341,4	188,5	278,6	405,5	435,0	948,4
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	468,4	341,4	123,9	(3,1)	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	2 048,6	-	62,6	267,8	396,9	424,6	896,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	692,8	-	8,2	26,8	28,3	52,4	577,1
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	809,3	-	6,2	79,1	279,7	282,9	161,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	192,1	-	42,8	76,3	19,2	12,4	41,4
Fachhochschulreife	57,4	-	(2,9)	13,8	9,1	9,1	22,6
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	286,7	-	(2,3)	70,7	59,2	65,6	88,8
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	10,3	-	/	/	/	/	5,5
ohne allgemeinen Schulabschluss	22,3	-	/	(2,5)	(3,7)	(4,0)	10,8
ohne Angabe zum Schulabschluss	58,4	-	/	5,3	5,0	6,6	41,0
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 747,4	X	(3,3)	188,5	383,4	409,5	763,0
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 209,2	X	(3,2)	157,9	271,4	266,1	510,6
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	141,3	X	-	15,0	27,1	32,7	66,7
Fachschulabschluss der DDR	148,6	X	-	(3,0)	31,6	39,1	74,8
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	82,1	X	-	(4,6)	17,4	22,9	37,3
Hochschulabschluss/Promotion	151,1	X	-	(4,0)	32,8	45,5	68,9
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	15,1	X	/	(4,0)	(3,1)	(3,2)	(4,7)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	440,7	X	183,6	83,6	15,1	17,3	141,1
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	68,1	X	/	6,6	7,0	8,4	44,4

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

### 1.3 Bevölkerung im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000			
Bevölkerung	2 597,6	1 143,0	267,1	1 187,6
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	468,4	(4,8)	/	461,6
mit allgemeinem Schulabschluss	2 048,6	1 117,2	254,9	676,7
Haupt-(Volks)schulabschluss	692,8	136,7	75,2	480,9
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	809,3	608,2	133,1	68,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	192,1	123,9	25,4	42,9
Fachhochschulreife	57,4	37,7	(4,3)	15,5
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	286,7	204,8	15,8	66,1
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	10,3	5,9	/	(3,3)
ohne allgemeinen Schulabschluss	22,3	(4,3)	(3,7)	14,2
ohne Angabe zum Schulabschluss	58,4	16,8	6,4	35,2
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 747,4	1 004,2	228,2	515,1
Abschluss einer Lehr-/Anerkennungsbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 209,2	637,6	188,9	382,7
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	141,3	92,1	9,7	39,5
Fachschulabschluss der DDR	148,6	93,9	11,3	43,4
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	82,1	57,4	8,6	16,1
Hochschulabschluss/Promotion	151,1	114,0	7,3	29,8
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	15,1	9,2	/	(3,6)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	440,7	117,3	30,6	292,9
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	68,1	21,5	8,3	38,2

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

# 1.4 Erwerbspersonen im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						
Männlich							
Erwerbspersonen	749,9	33,4	130,3	197,2	211,9	143,7	33,4
noch in schulischer Ausbildung	(3,3)	(3,0)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	728,1	29,4	127,3	193,2	207,3	138,2	32,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	123,4	(3,8)	17,4	17,5	25,3	43,6	15,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	373,9	(3,2)	40,1	135,4	135,5	55,4	(4,4)
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	86,3	20,8	42,9	8,9	6,8	(4,9)	/
Fachhochschulreife	19,7	/	(4,7)	(3,5)	(3,1)	5,3	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	119,8	/	21,3	27,4	35,1	27,6	8,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	5,0	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	5,3	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	13,2	/	/	/	(3,7)	(4,4)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	653,0	/	96,9	187,7	202,1	134,2	30,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	445,4	/	86,0	141,5	133,1	71,3	12,4
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	63,6	-	5,6	15,1	20,4	17,4	5,1
Fachschulabschluss der DDR	31,7	-	/	5,8	11,3	10,6	(3,3)
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	35,9	-	/	7,9	12,0	12,1	/
Hochschulabschluss/Promotion	70,0	-	/	15,5	23,9	21,6	7,6
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	6,4	-	/	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	79,5	32,0	30,3	6,6	5,1	(4,3)	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	17,4	/	(3,0)	(3,0)	(4,7)	5,1	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

**Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
	1 000						
Weiblich							
Erwerbspersonen	660,2	24,2	102,8	190,2	200,5	131,1	11,3
noch in schulischer Ausbildung	(3,5)	(3,4)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	643,9	20,8	100,9	187,1	197,2	126,7	10,9
Haupt-(Volks)schulabschluss	88,5	/	7,4	8,8	22,8	40,2	7,5
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	367,4	/	36,3	135,8	134,9	57,4	/
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	63,0	15,1	27,3	8,4	(4,6)	6,8	/
Fachhochschulreife	22,2	/	5,8	5,4	5,7	(3,9)	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	100,8	/	24,0	27,9	28,8	17,9	/
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	-
ohne allgemeinen Schulabschluss	(2,8)	-	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	10,0	-	/	/	/	(3,7)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	579,4	/	80,0	181,0	188,8	118,5	9,1
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	381,2	/	61,8	118,4	119,0	75,3	5,1
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	38,2	-	9,0	11,5	10,9	5,9	/
Fachschulabschluss der DDR	73,5	-	/	24,3	26,8	18,5	/
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	30,0	-	(2,7)	9,5	10,3	6,9	/
Hochschulabschluss/Promotion	51,4	-	/	16,0	20,5	11,6	/
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	5,1	/	/	/	/	/	-
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	68,3	22,7	20,9	5,8	9,0	7,9	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	12,5	-	/	(3,2)	(2,6)	(4,5)	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

**Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						

  

	Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 410,0	57,6	233,1	387,4	412,4	274,7	44,8
noch in schulischer Ausbildung	6,8	6,5	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 371,9	50,1	228,3	380,5	404,6	264,9	43,5
Haupt-(Volks)schulabschluss	211,9	5,6	24,8	26,3	48,0	83,7	23,4
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	741,3	(4,9)	76,4	271,2	270,5	112,8	5,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	149,2	35,9	70,3	17,3	11,3	11,7	(2,7)
Fachhochschulreife	41,9	/	10,5	9,0	9,0	9,2	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	220,6	/	45,3	55,3	63,8	45,5	9,1
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	7,0	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	8,1	/	/	(2,6)	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	23,2	/	(3,5)	(4,5)	6,0	8,1	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 232,1	(2,7)	176,9	368,6	390,9	252,8	39,8
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	826,4	(2,6)	147,8	260,0	252,0	146,5	17,4
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	101,8	-	14,5	26,6	31,3	23,3	6,0
Fachschulabschluss der DDR	105,2	-	(2,8)	30,1	38,2	29,2	5,0
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	65,9	-	(4,4)	17,3	22,4	19,0	(2,8)
Hochschulabschluss/Promotion	121,3	-	(3,4)	31,6	44,4	33,3	8,4
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	11,5	/	(4,0)	(3,0)	(2,6)	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	147,8	54,7	51,2	12,4	14,1	12,3	(3,2)
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	29,9	/	(4,9)	6,3	7,4	9,7	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

### 1.5 Erwerbstätige im April 2001 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1 000					
Erwerbstätige	1 143,0	51,0	190,7	322,0	338,8	204,6	35,9
noch in schulischer Ausbildung	(4,8)	(4,7)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 117,2	45,9	187,2	316,8	332,8	198,8	35,3
Haupt-(Volks)schulabschluss	136,7	(4,9)	16,2	17,0	30,3	50,6	17,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	608,2	(4,3)	62,5	223,9	224,6	88,4	(4,5)
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	123,9	33,2	56,0	14,4	9,0	9,0	/
Fachhochschulreife	37,7	/	9,0	8,2	8,3	7,9	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	204,8	/	42,6	52,3	58,9	41,2	8,4
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	5,9	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(4,3)	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	16,8	/	(2,6)	(3,4)	5,0	(4,8)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 004,2	/	144,0	309,3	324,5	192,4	32,0
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	637,6	/	117,8	208,5	196,7	101,0	12,0
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	92,1	-	13,2	25,5	28,6	19,1	5,7
Fachschulabschluss der DDR	93,9	-	(2,7)	27,2	35,5	24,5	(4,1)
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	57,4	-	(4,1)	15,6	19,6	15,9	/
Hochschulabschluss/Promotion	114,0	-	(3,2)	30,1	41,9	30,7	7,9
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	9,2	/	(3,0)	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	117,3	49,2	42,9	7,9	7,9	6,5	(2,7)
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	21,5	/	(3,7)	(4,7)	6,2	5,8	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

## 2.1 Bevölkerung im April 2001 nach Schularten und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung	2 597,6	1 281,5	1 316,1	49,3	50,7
darunter					
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	476,5	252,3	224,2	52,9	47,1
darunter an					
allgemeinbildenden Schulen	346,0	183,9	162,1	53,2	46,8
Klassenstufen					
1 - 4	77,4	41,2	36,3	53,2	46,8
5 - 10	215,2	118,8	96,4	55,2	44,8
11 - 13	53,4	23,9	29,4	44,8	55,2
berufsbildenden Schulen	130,5	68,4	62,1	52,4	47,6
Berufsschule	92,7	49,5	43,3	53,3	46,7
Fachhochschule	14,3	8,1	6,2	56,6	43,4
Hochschule	23,4	10,8	12,6	46,2	53,8

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben



## 2.2 Bevölkerung im April 2001 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 281,5	55,8	36,5	88,7	102,2	88,3	910,0
darunter							
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	252,3	-	28,1	88,7	95,6	28,3	11,6
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	183,9	-	28,1	88,7	65,7	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	41,2	-	28,0	13,2	-	-	-
5 - 10	118,8	-	/	75,5	43,0	/	-
11 - 13	23,9	-	-	-	22,7	/	/
berufsbildenden Schulen	68,4	-	-	-	29,9	26,9	11,5
Berufsschule	49,5	-	-	-	29,5	15,5	(4,5)
Fachhochschule	8,1	-	-	-	/	(4,3)	(3,5)
Hochschule	10,8	-	-	-	/	7,1	(3,6)
Weiblich							
Bevölkerung	1 316,1	53,6	26,5	80,3	86,3	70,0	999,4
darunter							
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	224,2	/	21,8	80,3	83,2	29,7	9,0
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	162,1	/	21,8	80,3	58,2	/	-
Klassenstufen							
1 - 4	36,3	/	21,7	14,5	-	-	-
5 - 10	96,4	-	/	65,8	30,5	-	-
11 - 13	29,4	-	-	-	27,8	/	-
berufsbildenden Schulen	62,1	-	-	-	25,0	28,1	9,0
Berufsschule	43,3	-	-	-	24,0	14,8	(4,4)
Fachhochschule	6,2	-	-	-	/	(4,1)	/
Hochschule	12,6	-	-	-	/	9,2	(3,1)
Insgesamt							
Bevölkerung	2 597,6	109,5	63,0	169,0	188,5	158,3	1 909,3
darunter							
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	476,5	/	49,9	169,0	178,8	58,0	20,7
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	346,0	/	49,9	169,0	123,9	(3,0)	/
Klassenstufen							
1 - 4	77,4	/	49,7	27,6	-	-	-
5 - 10	215,2	-	/	141,3	73,4	/	-
11 - 13	53,4	-	-	-	50,4	(2,8)	/
berufsbildenden Schulen	130,5	-	-	-	55,0	55,0	20,6
Berufsschule	92,7	-	-	-	53,5	30,3	9,0
Fachhochschule	14,3	-	-	-	/	8,4	5,0
Hochschule	23,4	-	-	-	/	16,3	6,7

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

### 3. Erwerbstätige und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt	Insgesamt	darunter	
		Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen	Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen
		1 000	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47,2	/	/
Produzierendes Gewerbe			
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	152,0	(3,4)	6,3
Energie- u. Wasserversorgung	14,5	/	-
Baugewerbe	155,4	/	11,5
Zusammen	321,8	6,0	17,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr			
Handel und Gastgewerbe	195,9	11,1	7,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83,3	/	/
Zusammen	279,2	13,3	7,5
Sonstige Dienstleistungen			
Kredit- und Versicherungsgewerbe	30,6	/	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	72,7	/	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	126,7	(3,4)	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	264,8	6,2	5,8
Zusammen	494,8	13,6	7,4
Wirtschaftsabschnitte zusammen	1 143,0	33,5	34,9

#### 4.1 Bevölkerung im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					

##### Männlich

Zusammen	1 281,5	197,0	159,4	225,8	357,3	342,0
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	302,1	55,4	36,3	43,1	77,4	89,9
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	403,6	56,1	54,8	75,5	105,9	111,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	101,6	15,6	12,9	16,9	28,7	27,5
Fachhoch-/Hochschulreife	182,4	25,7	18,0	37,3	58,3	43,1

##### Weiblich

Zusammen	1 316,1	202,9	162,1	230,2	368,3	352,6
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	390,7	63,9	47,0	59,7	100,4	119,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	405,7	58,8	51,6	77,5	111,9	105,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	90,5	15,5	(9,5)	15,3	27,5	22,9
Fachhoch-/Hochschulreife	161,7	22,1	19,1	32,0	50,8	37,7

##### Insgesamt

Zusammen	2 597,6	399,9	321,5	456,0	725,6	694,6
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	692,8	119,3	83,3	102,7	177,8	209,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	809,3	115,0	106,4	153,0	217,8	217,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	192,1	31,1	22,4	32,2	56,1	50,3
Fachhoch-/Hochschulreife	344,0	47,8	37,1	69,3	109,1	80,8

#### 4.2 Erwerbstätige im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
		1 000				

##### Männlich

Zusammen	620,7	94,1	76,5	114,0	177,2	158,9
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	85,0	16,4	(8,8)	11,2	26,0	22,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	314,4	43,4	43,2	59,9	83,9	84,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	72,5	13,0	(8,8)	12,5	20,2	18,1
Fachhoch-/Hochschulreife	128,6	19,3	11,5	26,6	41,4	29,9

##### Weiblich

Zusammen	522,3	77,6	62,1	102,3	151,0	129,3
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	51,6	(8,3)	(5,3)	(8,6)	15,1	14,3
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	293,8	42,2	34,3	57,7	83,9	75,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	51,4	(9,2)	(5,5)	(9,8)	15,4	11,4
Fachhoch-/Hochschulreife	113,8	16,0	14,3	23,2	34,2	26,1

##### Insgesamt

Zusammen	1 143,0	171,7	138,6	216,3	328,2	288,2
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	136,7	24,7	14,2	19,8	41,1	36,9
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	608,2	85,6	77,6	117,6	167,8	159,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	123,9	22,2	14,4	22,3	35,6	29,4
Fachhoch-/Hochschulreife	242,5	35,3	25,8	49,8	75,6	56,0

#### 4.3 Bevölkerung im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					

##### Männlich

Zusammen	1 281,5	197,0	159,4	225,8	357,3	342,0
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	598,5	95,9	77,3	99,2	159,6	166,5
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	280,2	37,8	32,0	54,0	80,9	75,5
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	135,7	18,1	13,4	27,1	42,3	34,8

##### Weiblich

Zusammen	1 316,1	202,9	162,1	230,2	368,3	352,6
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	610,7	92,9	76,8	100,1	171,7	169,3
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	242,9	34,1	28,2	51,0	68,7	60,9
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	97,5	13,5	10,0	20,0	30,0	24,0

##### Insgesamt

Zusammen	2 597,6	399,9	321,5	456,0	725,6	694,6
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 209,2	188,8	154,1	199,2	331,3	335,8
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	523,1	71,9	60,2	105,0	149,6	136,4
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	233,2	31,6	23,4	47,1	72,3	58,8

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

#### 4.4 Erwerbstätige im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
	1 000					

##### Männlich

Zusammen	620,7	94,1	76,5	114,0	177,2	158,9
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	355,0	56,1	44,4	62,9	100,4	91,2
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	182,9	24,7	20,6	36,9	54,1	46,6
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	97,5	13,6	(8,3)	20,6	30,2	24,9

##### Weiblich

Zusammen	522,3	77,6	62,1	102,3	151,0	129,3
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	282,6	43,6	32,5	49,0	85,3	72,1
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	174,5	24,0	20,8	38,3	49,0	42,3
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	73,9	10,2	(8,3)	15,5	21,9	17,9

##### Insgesamt

Zusammen	1 143,0	171,7	138,6	216,3	328,2	288,2
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	637,6	99,7	76,8	111,9	185,8	163,4
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	357,4	48,7	41,4	75,2	103,1	89,0
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	171,4	23,8	16,6	36,1	52,1	42,8

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

## 5.1 Bevölkerung im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
		1 000			
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	77,1	23,0	23,3	/	(8,7)
Cottbus	107,9	24,2	32,8	(7,6)	20,7
Frankfurt (Oder)	71,6	12,1	23,2	(5,0)	13,1
Potsdam	129,8	23,2	30,9	10,3	36,5
<b>Landkreise</b>					
Barnim	170,7	44,7	55,5	11,6	22,0
Dahme-Spreewald	159,1	41,8	43,6	16,8	23,4
Elbe-Elster	130,6	49,9	40,6	(6,5)	(9,1)
Havelland	148,5	40,8	37,8	12,8	20,1
Märkisch-Oderland	188,3	43,7	60,8	13,8	28,8
Oberhavel	192,2	52,9	50,1	18,4	28,4
Oberspreewald-Lausitz	144,0	47,6	47,8	(7,8)	12,6
Oder-Spree	195,9	47,3	69,5	13,3	26,8
Ostprignitz-Ruppin	112,4	35,9	35,4	(5,9)	(9,8)
Potsdam-Mittelmark	210,3	44,4	75,5	13,0	27,2
Prignitz	95,1	30,7	29,5	(6,4)	(9,3)
Spree-Neiße	152,9	47,0	52,5	11,3	14,3
Teltow-Fläming	160,0	46,9	48,9	15,2	17,2
Uckermark	150,8	38,7	50,7	10,8	15,4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 597,6</b>	<b>692,8</b>	<b>809,3</b>	<b>192,1</b>	<b>344,0</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	931,8	195,2	263,0	84,1	173,5

## 5.2 Erwerbstätige im April 2001 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
		1 000			
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	26,9	/	14,3	/	(5,4)
Cottbus	47,4	/	24,6	/	13,6
Frankfurt (Oder)	33,7	/	17,2	/	(9,0)
Potsdam	57,5	/	24,1	(5,9)	21,6
<b>Landkreise</b>					
Barnim	76,4	(8,3)	42,2	(6,8)	15,4
Dahme-Spreewald	75,4	(9,4)	36,2	10,7	16,6
Elbe-Elster	51,0	(9,6)	30,2	/	(6,9)
Havelland	62,9	(9,1)	28,4	(8,4)	14,9
Märkisch-Oderland	90,9	(8,9)	47,8	10,2	20,9
Oberhavel	87,1	11,7	38,8	13,2	21,6
Oberspreewald-Lausitz	49,7	(6,1)	30,5	/	(8,0)
Oder-Spree	91,4	(8,7)	53,0	(8,2)	19,6
Ostprignitz-Ruppin	45,8	(7,6)	25,5	/	(7,0)
Potsdam-Mittelmark	104,5	(9,9)	62,2	(8,4)	21,5
Prignitz	38,6	(5,5)	21,3	/	(6,5)
Spree-Neiße	64,0	(7,3)	38,1	(6,4)	10,5
Teltow-Fläming	74,9	14,2	37,3	10,5	12,3
Uckermark	62,6	(6,0)	35,5	(7,5)	10,7
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 143,0</b>	<b>136,7</b>	<b>608,2</b>	<b>123,9</b>	<b>242,5</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	456,9	48,9	211,1	57,9	124,8



### 5.3 Bevölkerung im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>
		1 000		
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel	77,1	38,8	(7,1)	(5,3)
Cottbus	107,9	46,5	12,9	13,5
Frankfurt (Oder)	71,6	28,1	(9,4)	(7,4)
Potsdam	129,8	46,4	15,1	23,3
<b>Landkreise</b>				
Barnim	170,7	79,6	22,0	15,5
Dahme-Spreewald	159,1	72,4	18,7	16,5
Elbe-Elster	130,6	69,3	13,2	(6,4)
Havelland	148,5	66,8	15,8	13,8
Märkisch-Oderland	188,3	83,4	22,0	20,4
Oberhavel	192,2	84,2	21,4	20,3
Oberspreewald-Lausitz	144,0	71,3	14,3	10,1
Oder-Spree	195,9	88,1	27,0	19,0
Ostprignitz-Ruppin	112,4	55,0	10,9	(5,9)
Potsdam-Mittelmark	210,3	96,1	23,5	18,8
Prignitz	95,1	49,3	(8,0)	(5,3)
Spree-Neiße	152,9	76,8	18,6	11,7
Teltow-Fläming	160,0	82,7	15,7	11,4
Uckermark	150,8	74,2	15,0	(8,3)
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 597,6</b>	<b>1 209,2</b>	<b>289,9</b>	<b>233,2</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	931,8	387,8	108,4	119,5

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

#### 5.4 Erwerbstätige im April 2001 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	darunter Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>
		1 000		
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel	26,9	14,9	/	/
Cottbus	47,4	24,1	(7,9)	(9,9)
Frankfurt (Oder)	33,7	16,2	(6,1)	(5,7)
Potsdam	57,5	24,8	(9,4)	16,0
<b>Landkreise</b>				
Barnim	76,4	40,9	14,1	11,6
Dahme-Spreewald	75,4	39,8	12,1	12,6
Elbe-Elster	51,0	34,1	(7,5)	/
Havelland	62,9	33,4	10,5	10,6
Märkisch-Oderland	90,9	45,9	16,0	15,9
Oberhavel	87,1	46,0	13,7	16,0
Oberspreewald-Lausitz	49,7	29,2	(8,1)	(6,4)
Oder-Spree	91,4	50,1	17,1	14,3
Ostprignitz-Ruppin	45,8	29,5	(6,5)	/
Potsdam-Mittelmark	104,5	63,0	16,6	14,8
Prignitz	38,6	24,3	/	/
Spree-Neiße	64,0	36,3	10,5	(8,8)
Teltow-Fläming	74,9	48,0	10,4	(7,7)
Uckermark	62,6	36,0	10,8	(5,3)
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 143,0</b>	<b>637,6</b>	<b>186,0</b>	<b>171,4</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	456,9	233,8	74,6	90,5

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss



# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im April 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.  
Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 10/01	Bevölkerungsstand, Oktober 2001	1,25
A I 5; I 7 - j/01	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen 2001, Ergebnisse des Mikrozensus	4,25
A VI 2; VI 4 - j/01	Bevölkerung und Erwerbsleben 2001, Ergebnisse des Mikrozensus	4,25
A VI 7 - m 02/02	Arbeitsmarkt, Februar 2002	2,50
B I 1 - j/01	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2001/2002	5,25
B I 2; II 2 - j/01	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2001/2002	2,75
B III 3/1 - j/01	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen, Sommersemester und Prüfungsjahr 2001	5,00
C III 1/1 - 2j/01	Viehzählung 03. Mai 2001 Allgemeine Erhebung Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel - Endgültiges Ergebnis	3,25
C III 2 - 12/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung - Dezember und Jahr 2001	1,75
C III 2 - 01/02	- Januar 2002	1,75
C III 6; 7 - vj 4/01	Legenhennenhaltung, Eiererzeugung und Schlachtung von Geflügel 2001	1,75
E I 1; 3 - m 02/02	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Februar 2002	3,75
E I 2 - m 02/02	- Produktionsindex, Februar 2002	2,00
E I 1; I 7 - j/01	- Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Ergebnisse des Monatsberichtes und der Erhebung für Kleinbetriebe	3,00
E II 1 - m 02/02	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Februar 2002	2,50
F II 1; II 2 - m 12/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Dezember 2001	2,50
F II 1; II 2 - j/01	- 2001	2,50
F II 1; II 2 - m 01/02	- Januar 2002	2,50
G I 1 - m 12/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Dezember 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; III 3 - m 12/01	Aus- und Einfuhr Dezember 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 01/02	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Januar 2002	3,00
G IV 3 - m 12/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Dezember 2001, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - j/01	Straßenverkehrsunfälle - Endgültiges Ergebnis 2001	11,50
H I 1 - m 01/02	- Januar 2002 - Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 02/02	- Februar 2002 - Vorläufige Ergebnisse	1,25
H I 4 - vj 4/01	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 4. Vierteljahr 2001	2,00
H II 1 - m 02/02	Binnenschifffahrt, Februar 2002	2,50
K V 1/2 - 5j/00	Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2000 - Junge Menschen mit bestehender Hilfe (Bestandserhebung 31.12.2000)	2,50
M I 2 - m 04/02	Preisindex für die Lebenshaltung, April 2002	3,00
M I 4 - vj 1/02	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, Februar 2002	2,25
P I 7 - j/99	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1999	2,25
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildenden Schulen, Schuljahr 2001/2002	26,50 ☐
Verzeichnis	Verzeichnis der Ämter 2002	5,75
		20,75 ☐
Daten+Konjunktur 1/2002	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-
2/2002		-